



Ruhestand. Und dann?

Wenn morgens der Wecker nicht mehr klingelt.

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Individuelle Beratung für Kommunen

– zur Entwicklung und Umsetzung
einer zukunftsfähigen, senioren gerechten
Quartiersentwicklung mit Bürgerschaft

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



1. Der ZWAR e. V. (Zwischen Arbeit und Ruhestand)
2. Die ZWAR Zentralstelle NRW (das Projekt)
3. Unsere Leistungen – heute
4. ZWAR Netzwerke in NRW – GB I
5. Beratung von Kommunen – GB II
6. Unsere Themen – unsere Wirksamkeit

1. Der ZWAR e. V.

Der ZWAR e. V. - Zwischen Arbeit und Ruhestand ist Träger des landesgeförderten Projekts „ZWAR Zentralstelle NRW“.

Die **Mitglieder des ZWAR e. V.** setzen sich zusammen aus einem Kreis von vertretenen Organisationen und Institutionen, die die Arbeit der ZWAR Zentralstelle NRW durch **Kooperation** und **Vernetzung** vor Ort unterstützen.



Diakonie
Rheinland
Westfalen
Lippe



DER PARITÄTISCHE
NORDRHEIN-WESTFALEN



IG Metall
Dortmund



DGB NRW
Dortmund-Hellweg



Caritasverband für das
Kreisdekanat Euskirchen e. V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Landesverband
Westfalen-Lippe
In Münster



Arbeiterwohlfahrt
Bezirk
Westliches
Westfalen e. V.

1. Der ZWAR e. V.

Der **ZWAR e. V.** ist **Mitglied** in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (**BAGSO**), im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (**BBE**) und in der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e. V. (**FfG**) / Institut für Gerontologie an der TU Dortmund .



2. Die ZWAR Zentralstelle NRW

Das Projekt ZWAR Zentralstelle NRW wurde 1979 an der heutigen TU Dortmund gegründet und wird seit 1984 vom Land NRW, aktuell durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales gefördert.

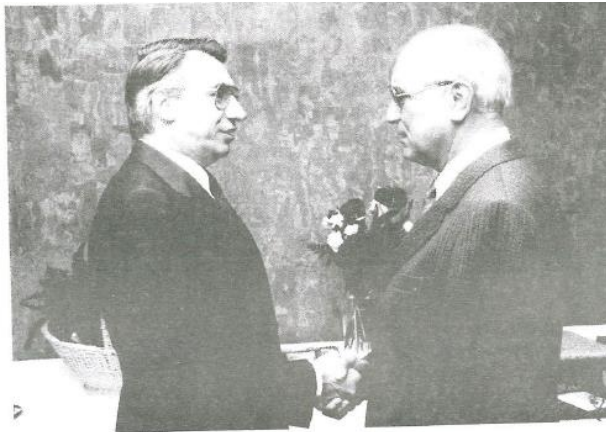


Rudi Eilhoff Dr. Wolf R. Klehm

Damals ging es um den Versuch, Industriearbeiter auf den „vorzeitigen“ Ruhestand vorzubereiten indem Gruppen, Männer und Frauen, gefragt wurden, was sie mit anderen sinnvolles, bedeutsames Tun und Erleben wollen.

2. Die ZWAR Zentralstelle NRW

Es fanden **erste Gespräche mit den Gewerkschaften** statt, vor dem Hintergrund der massenhaften „Freisetzung“ der Stahlarbeiter sowie der sogenannten „Anpassung“ der Bergarbeiter.



*Dr. Alfred Heese Karl Kirchberg
Hoesch Hüttenwerke*



Werner Dieterich



Kurt Bremer

Industriegewerkschaft Metall

Unterstützung fanden die Initiatoren des Projekts bei den **Hoesch-Hüttenwerken** sowie bei der **IG Metall**.

3. Unsere Leistungen – heute



ZWAR Netzwerke

- › Initiierung und Verstetigung von ZWAR Netzwerken
- › Unterstützung des landesweiten ZWAR Netzwerkes durch Beratung und Qualifizierung

weiterlesen →

Beratung von Kommunen

- › zum Aufbau gemeinwesenorientierter Strukturen zur Partizipation Älterer
- › Qualifizierung von Hauptamtlichen (z.B. Runder Tisch, Bürgerforum, Vernetzungskonferenzen usw.)
- › Partizipative Konzepterstellung

weiterlesen →

3. Unsere Leistungen – heute

ZWAR Netzwerke (GB I)

Gründung von ZWAR Netzwerken
(ca. 30 Netzwerke pro Jahr)

Qualifizierungen ZWARler*innen
(1-tägige Trainingstage u. mehrtägige Wochenend-Seminare)

Unterstützung
des landesweiten ZWAR Netzwerks

Beratung von Kommunen (GB II)

Beratung von Kommunen
(ca. 10 Beratungsprojekte pro Jahr)

Qualifizierungen / Coachings
für Hauptamtliche in der Seniorenarbeit

Konzeption und Moderation
von Einzelveranstaltungen

Weiterbildung zum Coach
(Prozessbegleitung)

Unsere Alleinstellungsmerkmale:

- Das ZWAR-Konzept beruht auf **Selbstorganisation** und **Selbstbestimmung** und erreicht dadurch eine vereins- und verbandsferne Zielgruppe älterer Menschen, die bisher nicht erreicht werden konnten!
- ZWAR-Gruppen sind ein **kostengünstiges Instrument** der Quartiersentwicklung!
- Die **Nachhaltigkeit** und **Langlebigkeit** der ZWAR-Gruppen!
- ZWAR-Gruppen sind besonders gut geeignet, um **Unterstützungsnetzwerke** aufzubauen!
- ZWAR-Gruppen erreichen Menschen **unabhängig** vom **Bildungsabschluss** und von der **geografischen Lage**!
- ZWAR-Gruppen sind besonders gut geeignet, um **ehrenamtliches Engagement** zu fördern!

4. ZWAR Netzwerke in NRW – GB I

- in über 87 Kommunen
- ca. 267 Netzwerke*



- Gründung von 30 weiteren ZWAR Netzwerken in 2019

*Stand: 2018



Unsere ZWAR-Gruppen:

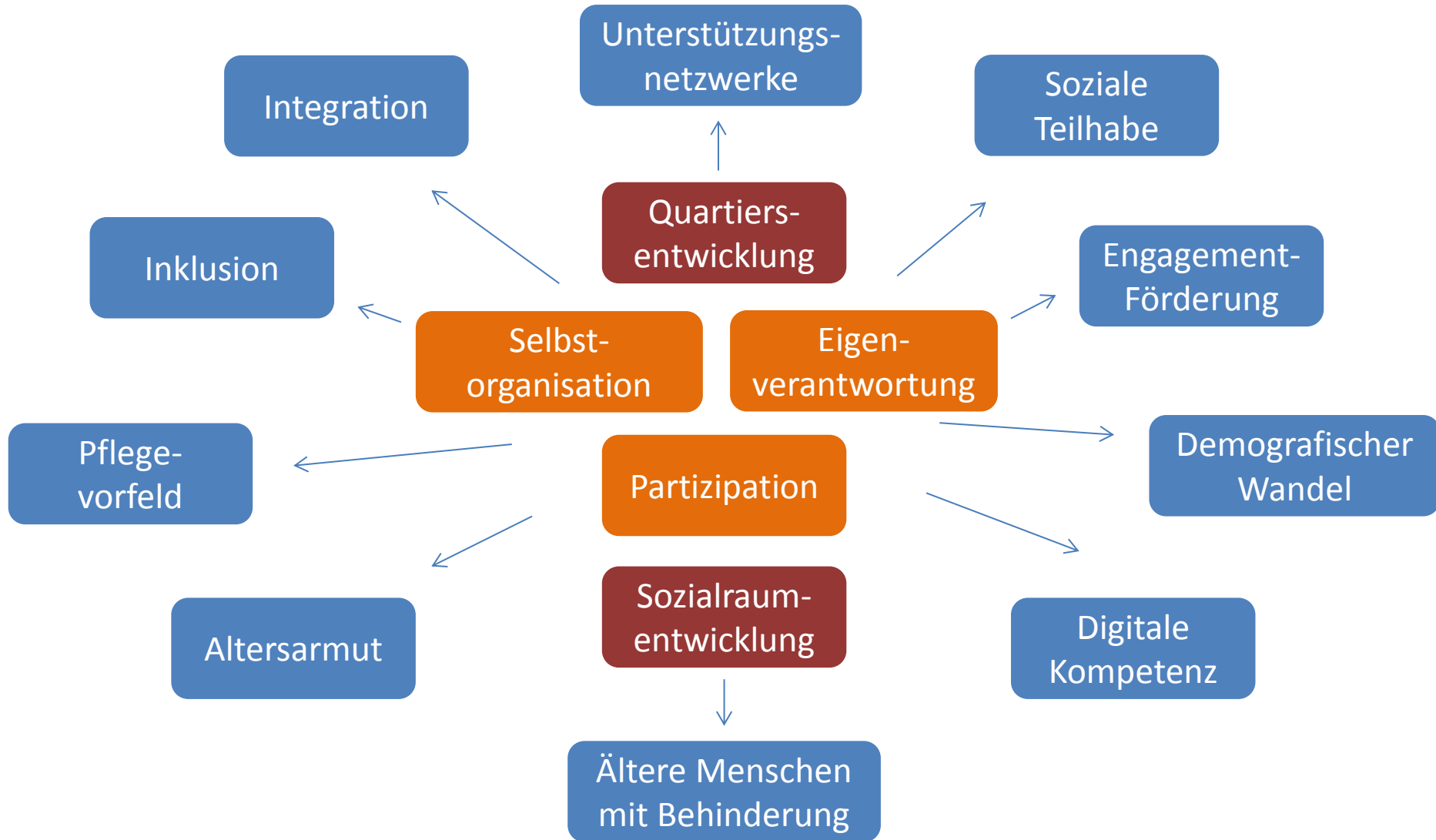
- Gruppe/Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren
- Kein Verein – keine Beiträge – keine Satzung
- Keine vorgegebenen Strukturen oder Hierarchien
- Keine „Animateure“ – kein vorgefertigtes Programm, alles wird mit anderen aus der Gruppe in Eigenregie vorbereitet und durchgeführt
- Unabhängig!
- Konfessionell ungebunden
- Basisdemokratisch organisiert
- Selbstorganisiert – jeder bringt sich so ein wie sie oder er kann und möchte
- Offene 14-tägige Treffen um Aktivitäten zu planen und sich auszutauschen
- Keine Verpflichtungen, alles ist freiwillig
- **ALLES IST MÖGLICH!**



Unsere Leistungen:

- **Unterstützung** bei der konzeptionelle Weiterentwicklung der wohnortnahen und offenen Seniorenarbeit
- **Überprüfung und Anpassung** der vorhandenen Förderstrukturen und der Leistungsvereinbarungen
- **Entwicklung und Unterstützung** bei der Implementierung eines inklusiven und quartiersbezogenen Handlungskonzeptes
- **Qualifizierung und Teamentwicklung** für Haupt- und Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit
- **Einzel- und Gruppen-Coaching** von Fach- und Führungskräften
- **Konzeption und Moderation** von Einzelveranstaltungen (z. B. Bürgerwerkstätten, Themenveranstaltungen, Bürgerforen usw.)

6. Unsere Themen – Unsere Wirksamkeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für weitere Fragen:

Christine Sendes

Wiss. Mitarbeiterin

ZWAR e. V./ ZWAR Zentralstelle NRW

Tel.: 0231 - 96 13 17 - 20

chr.sendes@zwar.org

www.zwar.org

Möglichkeit zur Diskussion
